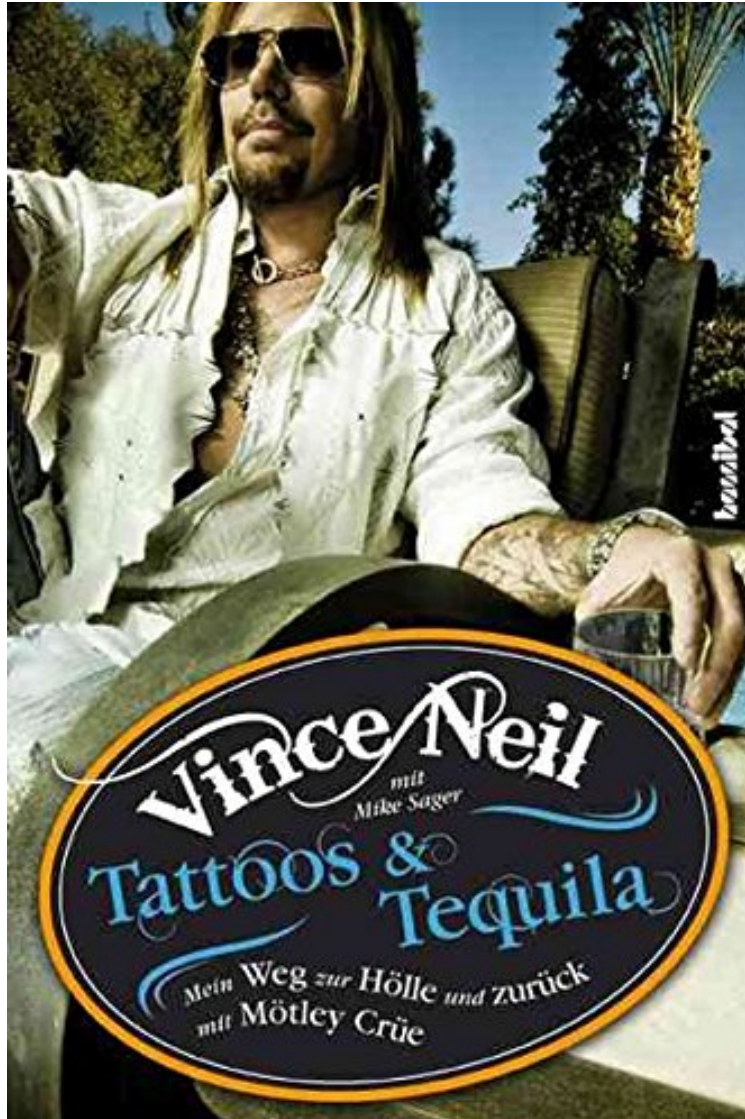


(Download) Tattoos Tequila - Mein Weg zur Hlle und zurck mit Mtley Cre

Tattoos Tequila - Mein Weg zur Hlle und zurck mit Mtley Cre

Von Vince Neil, Mike Sager

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #565353 in BcherVerffentlicht am: 2011-03-01Abmessungen: 8.35 x 1.30b x 5.51l, Einband: Taschenbuch368 Seiten | File size: 37.Mb

Von Vince Neil, Mike Sager : Tattoos Tequila - Mein Weg zur Hlle und zurck mit Mtley Cre before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tattoos Tequila - Mein Weg zur Hlle und zurck mit Mtley Cre:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es wird kein Klischee ausgelassenVon junior-sopranoVince Neil (geboren als Vince Neil Wharton) hat nun auch seine eigene Biographie auf dem Markt, nachdem die Mtley Cre (= zusammengeworfelte Crew, ein passender Bandname, wie das Buch beweist) Geschäftspartner/Arbeitskollegen/Freunde Nikki Sixx Tagebuch eines Heroinschtigen: 365 hllische

Tage im Leben eines Rockstars und Tommy Lee Tommyland bereits ihre Sicht der Dinge veröffentlicht hatten. Das eindeutige Referenzwerk zur Hairspray-Glam-Metal Band Mötley Crüe bleibt ganz offensichtlich weiterhin "The Dirt" von Neil Strauss. The Dirt: Sie wollten Sex, Drugs Rock'n'Roll: Sie wollten Sex und Drugs und Rock 'n' Roll. Die aberwitzige Geschichte von Mötley Crüe. Zahlreiche Stellen in "Tattoos Tequila" Tattoos and Tequila (die gleichnamige CD ist kein Hörbuch, sondern ein neues Soloalbum des Crüe-Sängers) beziehen sich auf das Buch von Neil Strauss. Geschrieben wurde die Neil Biographie von Mike Sager. Einen Grund für die Hilfe bei seiner Autobiographie nennt der Rockstar ganz freimütig: Vince gibt zu, da er an Legasthenie leidet. Sager schreibt aber nicht nur auf, was ihm der Sänger in sehr einfacher, ungefilterter Sprache mitteilt, sondern stellt dem was der blonde Metal-Frontmann erzählt, auch die Meinungen der Menschen gegenüber, die Sager für das Buch interviewt hat. Nikki Sixx ist das einzige Mitglied der Crüe, das für ein Interview für dieses Buch zur Verfügung stand. Mit ihm und dem Rest der Band ist Neil in Hass-Liebe verbunden und holt mit seiner Kritik nicht hinterm Berg, aber er verschweigt auch nicht die vielen positiven Erinnerungen an die Frühzeit der Band, besonders mit Tommy Lee. Besonders ergiebig sind die Interviews mit den vier Ehefrauen des Sängers, die meist das genaue Gegenteil von dem erzählen, was zuvor Neil berichtet hat. Auch die Geschäftspartner widersprechen immer mal wieder dem Bild, das Entertainer Vince Neil gerne von sich zeichnet. Das Bild das mir nach den, sehr unterhaltsamen und flüssig zu lesenden 368 Seiten bleibt, ist das eines Mannes, der mit 17 Jahren Vater wurde, die Schule abbrach, als Elektriker und Bauarbeiter jobbte und es zu einem Rockstar der 80er Jahre brachte. Vieles fiel ihm zu, aufgrund seines Aussehens und seines Charmes. Seine Abhängigkeiten (Alkohol, Drogen und Sex) will er sich nicht eingestehen, obwohl er für einen schweren Unfall mit Todesfolge eines Freundes, bei dem er stark angetrunken war, ins Gefängnis kam. Auf der Bühne ein Star, im Alltag und nüchtern reichlich schäkern, wenn er aber betrunken ist, gewalttätig und völlig daneben. Obwohl Mötley Crüe eigentlich Musiker sind, geht es in diesem Buch fast nie um Musik. Ausnahmen bilden interessante Details zu den wachsenden Kosten und den immer zeitintensiveren, gleichzeitig auch immer schwächer werdenden Alben der Band. Zwar fordert Neil mehr Respekt für das Werk der Gruppe, tatsächlich geht es in seinen Erzählungen aber fast ausschließlich um die Parties während der Tour und die besonders schrillen Momente, wie Autorennen und Urlaube mit Porno-Stars. Vom Alltag als Berufsmusiker gibt's fast nichts zu erfahren. Wäre wohl schlecht fürs Image. Mötley Crüe sind weder so wichtig wie Metallica noch so authentisch wie Nirvana, das bestätigt dieses Buch sehr deutlich. Bei Vince Neil, Mick Mars, Nikki Sixx und Tommy Lee geht's um Spa und deshalb heißt einer ihrer bekanntesten Songs "Girls, Girls, Girls" Girls, Girls, Girls. Das vom vielen Geld und dem Ruhm inzwischen deutlich weniger geblieben ist, macht Vince Neil zu schaffen. Mit 50 wird er inzwischen nicht mehr so oft erkannt wie früher, seine Kinder konnten in der Schule gar nicht mit ihrem Rockstar-Vater angeben, weil die Kids nur Britney und N'Sync kannten. Das sind Momente in denen der Mensch Vince durchkommt und sehr sympathisch wirkt. Eine seiner Ehefrauen verrät, dass sich Vince Neil, wenn er legt die Augenbrauen an den Rändern ausreißt und sie inzwischen nicht mehr nachwachsen. Wie sehr haben seine Brauen für dieses Buch gelitten? Keine Sorge: allzu tiefgründig wird es nicht, von einer schon masochistischen Offenheit, wie in Metallicas Therapiefilm "Some kind of monster", bleibt der Leser hier verschont. Viele kleine Anekdoten sind es, die mir besonders viel Spa gemacht haben, beim Lesen dieser Rockstar-Memoiren. Das hier alle Klischees bedient werden - Schwamm drüber. Geradezu revolutionär ist ein Musiker wie Gene Simmons, der sich dazu bekennt, zumindest in den letzten Jahren, monogam zu sein, weder Alkohol noch Drogen anzuhören und sich noch dazu weiterzubilden. So was wäre bei Mötley Crüe wahrscheinlich Rufmord. In Neils Erzählungen von der KISS-Tour kommen Simmons und seine Jungs nicht sehr gut weg, ebenso wenig wie die seriösen Party-Verchter von Iron Maiden (zumindest schildert Neil das so, weil außer Drummer McBrain niemand aus der Band mit ihm an der Bar sa) oder Axl Rose, den er erfolglos zum Duell aufforderte. Auch schön: die gut 40 verschiedenen Luxusautos, der Super-Orgasmus in Tommy Lees Auto, der Burrito-Trick und völlige Berforderung beim Koordinieren aller Groupies und Ehefrauen. Auch Vince Neils tiefgründiges Philosophieren über die Unterschiede von Playmates, Stripperinnen und Porno-Stars haben ihren Reiz. Für Musik-Begeisterte sicher auch nicht uninteressant: die Infos zur Aufnahme des Crüe Debts und die völlig veränderte Situation im Musikgeschäft heute: das Geld wird nicht mehr mit Singles und Alben verdient (weil sie illegal verbreitet werden), sondern mit Konzerten, der eigenen Tequila-Marke, Merchandising und Bchern - neben der verletzten Eitelkeit sicher auch das ein Grund, warum sich Vince Neil für dieses Buch entschied. Er wird alt und braucht das Geld. Scheidungen, Prozesse und ein verschwenderischer Lebensstil führten zur Insolvenz, also musste zwangsläufig wieder die alte Band reaktiviert werden, um Kohle zu machen. Millionen mit Plattenverkufen verdient, aber zeitweise 120.000 Dollar pro Woche ausgegeben. Das ging an die Substanz, nicht nur finanziell. Songwriter und Bandgründer Nikki Sixx war bereits klinisch tot und Vince Neil checkte in viele bekannten Entzugskliniken in den USA ein. Zum Schluss noch ein Zitat, ein Fazit seiner Karriere, von Vince Neil: "Wir sind in die Geschichte eingegangen. Mötley Crüe haben in den Achtzigern etwas losgetreten, was heute noch Bestand hat. Man könnte es Hairspray-Metal nennen. [...] Aber es ging ja nicht nur um die Haare." Hatte es mit dem Durchbruch als Rockstar nicht geklappt, dann wäre er gerne bei dem geblieben, was ihm in seiner frühen Jugend besonders viel Spa gemacht hat: Skaten und Surfen und wenn es denn schon ein Beruf sein muss, dann am liebsten Jet-Skis auf den Bahamas vermieten, so beschreibt es der Mötley Crüe Frontmann selbst. Vince Neil gefiel es sehr in Kalifornien: Sonne, Meer, Strand und Blondinen. So richtig nach Heavy Metal klingt das nicht. Nach sehr viel Spa allerdings schon und viel Spa macht es auch dieses Buch zu lesen! 368 Seiten,

Softcover, s/w-Fotos, bersetzung: Kirsten Borchardt, Hannibal 2014 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tattoos und Tequila Von Joe Das Buch liest sich schnell und ist teilweise auch mit einer Prise Humor gewürzt. Vince Neil schreibt das was ihm einflut zu seinem Leben, und dies merkt man auch. Es wirkt teilweise bisschen ungeordnet und er fahrig in der erzhl und schreibweise. Gebe ihm trotzdem eine gute 2, schon bessere Biographien gelesen aber auch schon viele schlechtere. Da ich selbst 48jhriger Musiker im harten Profigeschft war und die wilden Jahre in den 80ern miterlebt habe waren die Geschichten wie meine eigenen, nur nicht mit den Drogen (da habe ich mich fern gehalten) aber mit den Frauen und dem Alkohol und dem Business berhaupt. Fr jeden der das Geschft nicht selbst kennt, sehr lehrreich und bestimmt fr den Saubermann etwas schockierend. Aber so ist der Rock'nRoll 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das nur zur Profilierung dient Von Phil S. Vince Neil, die (heute nicht mehr ganz so gute) Stimme von Mtlely Cre. In "The Dirt" kam er ab und an zu Wort, jetzt darf er seine vollstndige Geschichte erzhlen. Sie zeigt, dass Vince auer dem Partymachen kaum kreatives zur Band beigetragen hat. Er bemngelt kein richter Teil der Band zu sein. Von Touren erfahrt er ber die Cre Website. Und wichtige Business-Tipps gibt es von ihm auch noch. "Ich komme entweder berpnktlich zu einem treffen, oder gar nicht." Es ist ganz witzig zu lesen, aber es gibt keine wertvollen Informationen zu der Band selbst oder zur Entstehung ihrer Songtexte (So wie bei Nikkis Bcher beispielsweise). Es ist einzig allein den Abenteuern und dem Selbstwertgefhl von Herrn Neil gewidmet.

Pressestimmen Vince has done a more than adequate job of representing himself ... much is said about all the woman he's had, all the drugs he's done, all the nice cars he's owned ... (yet) within the rock-star braggadocio lies an entertaining story of a handsome, insecure guy with a lot of energy who got really lucky. To his credit, Neal deals honestly with the suffering he's caused. (Publishers Weekly) Kurzbeschreibung Sexbesessen, tiefgrndig, selbstkritisch: Dieses Buch ist die erste persnliche Bilanz eines der bemerkenswertesten Stars unserer Zeit! Gegen ihn wirkt Mick Jagger wie ein Chorknabe: Selbst die verrcktesten Sex-, Drogen- und Rock n Roll-Fantasien werden noch betroffen von dem, was Vince Neil erlebt hat und jetzt freimtig in seiner Biografie bekennt. Vince Neal ist der Snger und Frontmann der Heavy-Metal-Band Mtlely Cre, die er vor 30 Jahren mitbegrndet hat. Sexfilme mit Pornostars, zahlreiche Gefngnisaufenthalte wegen Trunkenheit und ungebrhlichen Verhaltens brachten den Namen des Besitzers eines Strip-Clubs in Hollywood, einer Tequila-Brennerei in Mexiko, eines Tattoo-Studios in Las Vegas und sogar einer eigenen Fluggesellschaft namens Vince Neil Aviation immer wieder in die Schlagzeilen. In seiner Autobiografie Tattoos Tequila erzht Vince Neal die ganze Geschichte erstmals mit eigenen Worten: Die Hhenflge als Rockstar mit allen Exzessen, die Trennung und Wiedervereinigung von Mtlely Cre mit allen Skandalen, insbesondere der Streit mit Tommy Lee, Probleme mit seinem bergewicht, der tragische Tod seiner Tochter Skylar, seine Rolle bei dem alkoholtrchtigen Autounfall, bei dem sein Freund Razzle das Leben verlor. Auch die zahlreichen Momente, in denen er seinen Lebenswandel bereut, schildert er offen und schonungslos. Das Buch bietet viele neue Geschichten und Anekdoten, die selbst eingefleischte Mtlely-Cre-Fans noch nicht kennen. Natrlich geht es auch um seine Freunde, die vielen Stars Sternchen, berhmten Rockstars, seine Familie, Exfrauen und Kinder. Tattoos Tequila zeigt den wirklichen Vince Neal, seine Frauen (viele Frauen!), persnliche Tragdien in seinem privaten Umfeld, als Musiker und als Geschftsmann. ber den Autor und weitere Mitwirkende Vince Neil Wharton, wie er brgerlich heit, wurde am 8. Februar 1961 in Hollywood, Los Angeles, geboren. Auf der High School, von der er spter wegen Drogen verwiesen wurde, traf er erstmals Tommy Lee. Vince Neil, der ber eine markante hohe Singstimme verfgt, sang zunchst in einer Band namens Rock Candy und wurde 1981 von Tommy Lee und Nikki Sixx fr Mtlely Cre engagiert. Er nahm fnf Alben mit Mtlely Cre auf, verlie dann die Gruppe fr eine Solo-Karriere, kehrte aber 1997 als Snger zu Mtlely Cre zurck. 2010 ging Vince Neil wieder ins Studio, um eine Solo-CD mit dem Titel Tattoos Tequila aufzunehmen. Mike Sager ist ein amerikanischer Bestseller-Autor und preisgekrnter Reporter. Der Beat Poet des amerikanischen Journalismus, wie er gerne genannt wird, hat bereits zahlreiche Bcher verffentlicht, schreibt u.a. fr das Esquire Magazine und gewann zuletzt 2010 den National Magazine Award for Profile Writing.